

1984 den Klerikern des zweiten theologischen Jahres in Saronno gehalten hat. Sendungsbewußtsein will in diesem Zusammenhang verstanden werden als das Bewußtsein, nicht aus eigenem Antrieb zu handeln, sondern gesandt zu sein. Es bedeutet, „eine Absicht zu verfolgen und zugleich einem Auftrag zu gehorchen“ (15). Martini geht von zentralen Stellen im Neuen Testament aus, die zeigen, worin das apostolische Bewußtsein besteht und wie die Reaktionen darauf sein können: Jesus wird in seiner Heimatstadt Nazareth verworfen (Lk 4,16–30), läßt sich aber in seinem Sendungsbewußtsein nicht erschüttern. Das Sendungsbewußtsein des Paulus zeigt sich vor allem in seiner Konfrontation mit den Heiden (Apg 13,4–42). Dabei versteht es Martini in meisterhafter Weise, die entsprechenden Aussagen auf die heutige Situation hin auszulegen und dem Christen zu helfen, ihre Sendung in der Welt besser zu begreifen und sich innerlich auf sie einzustellen. Indem er die ersten Boten Gottes und Jesus auch in ihren Schwächen und Unzulänglichkeiten darstellt und zeigt, wie sie damit umgehen, gelingt es dem Verf., dem heutigen Christen und Seelsorger auch in scheinbar auswegloser Situation Mut zu machen. Letztlich hängt ja alles von dem ab, der sendet, und nicht von der eigenen Planung, so wichtig sie auch sein mag.

Das Buch eignet sich hervorragend für die persönliche Meditation und gibt Anregungen für das Gebet. Die neutestamentliche Botschaft wird auf diese Weise zu einer Kraft, die auch in unserer Zeit trägt.

Heinz Giesen

*Biblische Texte verfremdet*, Bd. 4–9. hrsg. u. eingeleitet v. Sigrid u. Horst Klaus BERG.

Bd. 4: Jesus. Anfragen und Bekenntnisse. 1987. 95 S.

Bd. 5: Warum ich Gott so selten lobe. 1987. 95 S.

Bd. 6: Frauen. 1987. 94 S.

Bd. 7: . . . und alle wurden satt. Vom Brot und anderen Lebens-Mitteln. 1987. 94 S.

Bd. 8: Bergpredigt. 1988. 95 S.

Bd. 9: Und siehe, es war sehr gut. Schöpfung und Weltverantwortung. 1988. 95 S.

München: Kösel-Verlag i. Gem. m. d. Calwer Verlag, Stuttgart, kt.

Auf die Bändchen 4 bis 9 der Reihe soll hier kurz hingewiesen werden.

Einzelne biblische Themenbereiche werden hier jeweils behandelt. Unter der Fülle ähnlicher Veröffentlichungen fällt bei diesen Bändchen die literarische Qualität der ausgewählten Texte wohlthuend auf. Texte und Bilder wollen vor allem mit dem Mittel der Verfremdung eine Annäherung an die oft allzu bekannten biblischen Sprachformen und Aussagen ermöglichen. Neue Sprachformen und Perspektiven sowie pointierte Provokationen sollen die eingefahrenen Wahrnehmungsmuster infragestellen und aufbrechen.

Die Einführung in die einzelnen Bändchen sowie die jeweilige Text- und Bildauswahl zeigen, daß die Herausgeberin und der Herausgeber kompetente Religionspädagogen sind.

Nicht nur denen, die im besonderen Dienst der Verkündigung stehen, können diese Bändchen empfohlen werden.

Klemens Jockwig

## **Glaube und Lehre**

*Weisheit Gottes – Weisheit der Welt*. Band 1 und 2. Festschrift für Joseph Kardinal Ratzinger zum 60. Geburtstag. Im Auftrag des Schülerkreises hrsg. v. Walter BAIER u. a. St. Ottilien 1987: EOS Verlag, 1415 + 77 (Bibliographie) S., geb. DM 148,-.

Joseph Ratzinger, als junger Professor für Fundamentaltheologie und Dogmatische Theologie Star der Fakultäten in Bonn und Münster (1959–1965) und einer der bahnbrechenden theologischen Berater auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil, danach als gereifter Gelehrter Anziehungspunkt der Fakultäten in Tübingen und Regensburg (1965–1977), Erzbischof von München-Freising (1977–1982) und jetzt Präfekt der Glaubenskongregation in Rom, wurde am 16. April 1987 60